



Dörfliches Idyll und reges Treiben

NWZ-STADTTTEIL-CHECK Bümmerstede punktet mit alten Häusern und zahlreichen Spielgelegenheiten

Grünkohl, Pferde und viele Einfamilienhäuser – Bümmerstede setzt auf ländliches Flair.

VON MAREIKE WEBERINK

BÜMMERSTEDDE – Es ist kein Geheimnis, dass Grünkohl aus Bümmerstede alljährlich die Gaumen beim Deftig Ollnborger Gröönkohl-Äten entzückt. Doch den Stadtteil darauf zu reduzieren, wäre doch zu kurz gesprungen. Vielmehr schafft Bümmerstede den Spagat zwischen dörflichem Charakter und lebendigem Treiben. So wie an der Sandkruger Straße, deren Seiten unterschiedlicher nicht sein könnten. Östlich herrscht rege Betriebsamkeit, wo Supermärkte den Übergang zu Kreyenbrück markieren. Westlich erstreckt sich ein Ort ewiger Ruhe und innerer Einkehr: der Parkfriedhof Bümmerstede.

Von dort aus ist es nicht weit zu den gepflegten alten Häusern am Denkmalsweg



Autorin dieses Stadtteilporträts ist **Mareike Weberink**. Die 41-jährige Redakteurin der Nordwest-Zeitung wurde zwar im Ruhrgebiet geboren, fühlt sich an der Hunte aber zu Hause.

und Dorfweg, die Straße führt weiter nach Süden, vorbei an Bümmersteder Krug, kurz da-



Stadtteil-Check Bümmerstede: Carsten Speckmann (44) mit Sohn Colin (9) wartet vor der Speckmann Gaststätte in Bümmerstede.

BILDER: SASCHA STÜBER

rauf sind die Pferde des Oldenburger Reit- und Fahrvereins zu sehen. Die Tiere gehören zu Bümmerstede wie die Weiden und Ackerflächen, die sich Richtung Tun- geln erstrecken.

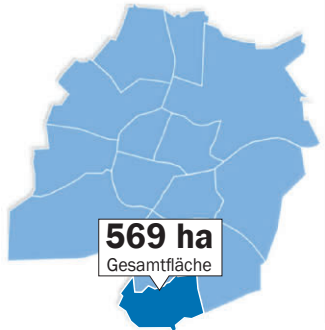
Kinder spielen in den Gärten, entlang der Straßen und den zahlreichen Spielplätzen so

wie auf dem glänzend blauen Klettergerüst zwischen Joseph-Bernhard-Wink- und Hero-Dietrich-Hillerns-Straße. Wer von so viel Toben hungrig geworden ist, der kann sich gut mit etwas Süßem stärken.

Dafür wartet zum Beispiel die Bümmersteder Tredde noch mit zwei Anlaufstellen, die an anderen Stellen schon längst aus dem Stadtbild verschwunden sind: Zwei Büdchen machen mit Plakaten

und Fähnchen auf sich aufmerksam. So wie Kätes Kiosk, der Weingummi für bunte Tüten ebenso anbietet, wie Lotto oder kalte Getränke. In direkter Nähe zur Grundschule und zur Kaserne, die das Straßenbild mitprägt, immer entlang an Bäckerei, Apotheken und den bunt beklebten Litfaßsäulen am Kasermentor, der Bushaltestelle Waldmannsweg und an der Ecke zum Heidschnuckenweg bis hin zum Kindergarten.

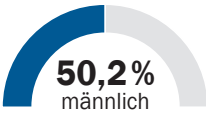
DATEN & FAKTEN



1991 Einwohner pro km²
9,9% Ausländeranteil



bis 20	22,0%
21 – 44	29,9%
45 – 64	29,1%
65 und älter	19,0%



SEHENSWÜRDIGKEIT

Der markante Bau der Kirche St. Josef aus dem Jahr 1965 ist nicht zu übersehen. Der weiße Turm und das geschwungene rote Gebäude stehen im Kontrast zu den grünen Wiesen und Bäumen. Der klar gestaltete Innenraum lädt zu einem Besuch ein.



BEKANNTER KOPF

Erwin Abel (Bild) und Hildburg Abel sind die guten Seelen des traditionsreichen „Bümmersteder Krug“ (Speckmann). Leidenschaftlich führen sie mit Serviceleiterin Claudia und Küchenchef Nico Winkelmann den beliebten Krug – und liefern auch den Grünkohl für Berlin.



MEIN TIPP

Auf den Spuren der Geschichte wandeln. Dort, wo sich Dorfweg und Denkmalsweg treffen, erinnert ein Stein an den Deutsch-Französischen Krieg und die Gefallenen. Umgeben von alten, gepflegten Häusern lässt sich dort ein Stück Oldenburger Historie erfahren.



ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

CITROËN PRO

ECHTE ALLESKÖNNER SEIT 100 JAHREN

CITROËN BERLINGO KASTENWAGEN
Bis zu 20 Fahrerassistenzsysteme²

CITROËN JUMPY
Handsfree Schiebetüren² mit Öffnungssensoren

CITROËN JUMPER
Intelligente Traktionskontrolle² inkl. Bergabfahrhilfe*

BIS ZU 9.000 €
JUBILÄUMS-VORTEIL¹

0 %
LEASING

0 €
ANZAHLUNG

UNSERE EURO 6.4-TEMP MOTORISIERUNGEN SERIENMÄSSIG

CITROËN ADVANCED COMFORT

business.citroen.de

Autohaus Munderloh ERFAHRUNG VERTRAUEN

Heinrich Munderloh Automobile GmbH & Co. KG (H) • Kreyenstr. 6 • 26127 Oldenburg • Telefon 04 41 / 9 33 88-0 • r.koetter@citroen-munderloh.de • www.citroen-munderloh.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



Blick über Bümmerstede: Helmut Fokkena lebt seit mehr als 40 Jahren in dem Stadtteil.

SASCHA STÜBER

Sehr viel Grün, aber zu viel Verkehr

NWZ-STADTTEIL-CHECK Positive Bewertungen für Kinderbetreuung – Lebensmittelmärkte fehlen

Bümmerstede hat sich seinen ländlichen Charakter bewahrt. Das schätzen die Einwohner.
VON MAREIKE WEBERINK

BÜMMERSTEDDE – Bümmerstede und Kinder – die Rechnung geht auf. Zumindest dann, wenn man dem Abstimmungsergebnis glauben schenkt. Mit einer 7,1 landet der Posten Kinderbetreuung auf einem guten zweiten Platz, geschlagen nur noch von „Nahverkehr“, dem die Note 7,4 zugeordnet wurde. Werte, denen Helmut Fokkena nur zustimmen kann. Er hat selbst mehrere Kinder in Bümmerstede großgezogen, wo er seit mehr als 40 Jahre lebt, mit Blick auf Weiden und Pferde hinter seinem Haus. „Hier in der Straße spielen auch viele Kinder und auf den Spielplätzen sehe ich sie auch“, sagt er. „Und jedes Kind kennt natürlich Kätes Kiosk“, erzählt Fokkena mit einem Lachen. „Zumindest sind meine da gern hingegangen, lag ja so praktisch auf dem Schulweg“. Für „Familienfreundlichkeit“ gibt es dann auch eine 7 von den Bümmerstedenern.

Das gute Zeugnis in Sachen Nahverkehr mag Fokkena auch gern glauben, auch wenn er noch offene Baustellen im Quartier sieht: „Es wäre natürlich klasse, wenn der Bahnhof wieder mit Leben gefüllt würde“, sagt Fokkena, der eine große Zeit seines Berufslebens bei der Bahn verbracht hat, also drüben, in Krusenbusch. Generell wäre es gut, findet Fokkena, den Nahverkehr auszubauen. Für den gibt es zwar schon eine 7,4 von den Bümmerstedenern, aber Fokkena sieht noch Luft

nach oben: „Morgens, wenn Bümmerstede erwacht und Richtung Innenstadt fährt, dann ist hier Stop and Go in der Rush-Hour.“ Fokkena spricht sich dafür aus, den öffentlichen Personennahverkehr zu stärken, vielleicht sogar mit einer eigenen Busspur auf der Cloppenburger Straße. Einem Umfrage-Teilnehmer wäre schon damit gedient, „in den Stoßzeiten mehr Busse fahren zu lassen“, wie er schreibt und schiebt als Wunsch hinterher: „gern auch bis in die Nacht hinein.“

Fokkena schätzt die Lebensqualität in Bümmerstede, „dem landwirtschaftlich geprägten Dorf mit viel Ruhe und Erholung“. Die Bümmersteder sehen ähnlich und verleihen „ihrem Dorf“ die Note 6,6 in Sachen Lebensqualität. „Mein Stadtviertel“, schreibt auch ein Umfrage-Teilnehmer über Bümmerstede, „gefällt mir besonders, weil es freundlich, ruhig, natur- und vor allem traditionsverbunden ist, durch die vielen Pferde“. Obwohl da auch einige Wasser in den Wein

kippen: „Ohne die Siedlergemeinschaft wären wir abgehängt“, schreibt da einer. Das will Helmut Fokkena so nicht stehenlassen: „Es gibt viele aktive Vereine, wer sich betätigen möchte und Unterhaltung sucht, findet auch das Passende.“ Es gebe einen funktionierenden Bürgerverein, Aktivitäten, Versammlungen, Weihnachtsveranstaltungen und Tagesausflüge, Schützen, Gesangsvereine, die Reit- und Fahrschule sowie Blau-Weiß Bümmerstede. Gleichwohl räumt er ein, dass das Vereinsleben auch in Bümmerstede hie und da von Überalterung gekennzeichnet ist. „Junge Leute haben oft gute Ideen, man muss sie nur rechtzeitig mal ans Ruder lassen“, sagt er.

Ein andere Kritikpunkt trifft die Nahversorgung. Hier gibt es nur 4,6 Punkt. „Das liegt bestimmt an der St.-Peter-Siedlung“, mutmaßt Fokkena. „Da gibt es keine Einkaufsmöglichkeiten mehr. Gerade für Senioren ist das natürlich nicht so schön.“ Dem schließt sich auch eine kritische Zuschrift an: „Es fehlt ein Lebensmittelmarkt, man muss immer nach Kreyenbrück fahren. Das ist für ältere Menschen zu weit.“

So bewerten die Bewohner ihren Stadtteil



Gesamtpunktzahl

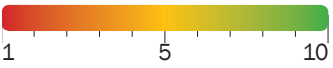
5672 Oldenburger haben an der Umfrage teilgenommen und die Lebensqualität auf einer Skala von 1 bis 10 beurteilt.

So lesen Sie die Grafik:
● überdurchschnittlich (ab einer Abweichung von +0,3 Punkten zum Durchschnittswert für alle Stadtteile)
● durchschnittlich (bis zum einer Abweichung von +0,2 bzw. -0,2 Punkten zum Durchschnittswert für alle Stadtteile)
● unterdurchschnittlich (ab einer Abweichung von -0,3 Punkten zum Durchschnittswert für alle Stadtteile)

SO HABEN WIR DIE WERTE ERMITTELT

Bei der Online-Umfrage NWZ-Stadtteil-Check sind 5672 komplett ausgefüllte Bögen in die Bewertung eingeflossen. Für Bümmerstede wurden 243 Bewertungen abgegeben.

Auf einer Skala von 1 bis 10 Punkten konnten die Teilnehmer ihre Bewertungen

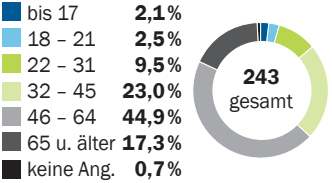


gen zu Fragen nach Familienfreundlichkeit, Anbindung an Nahverkehr, Sicherheit und vielen weiteren Themen abgeben.

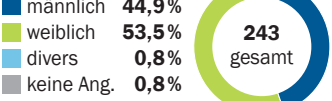
Morgen, Mittwoch, in der NWZ: Das sind die Ergebnisse für Bürgerfelde/Rauhehorst/Dietrichsfeld.

Alle Ergebnisse des großen Stadtteil-Checks finden Sie auch im Internet
-> @ www.NWZonline.de

Teilnehmer – Alter



Teilnehmer – Geschlecht



#moins MORGENS. MITTAGS. ABENDS.

- Kurz und knapp das Wichtigste aus der Region.
- 3 Mal am Tag als Push-Nachricht auf Ihr Smartphone.
- Einfach die NWZ-App herunterladen und los geht's!
- Keine Zusatzkosten, in Ihrem Abo bereits enthalten.

MEHR INFOS AUF NWZONLINE.DE/APP



Der neue Nachrichten-Service in Ihrer NWZ-App

